

KURZ NOTIERT

Fair gehandelte

Bananen im Weltladen

Mützenich. Der Weltladen in Mützenich bietet in dieser Woche wieder fair gehandelte Bio-Bananen aus Ecuador zum Kauf an. Der Laden am Mützenicher Kindergarten in der Ringstraße ist jeden Donnerstag von 10 bis 12.30 Uhr und von 15.30 bis 18 Uhr sowie Samstag von 10 bis 12.30 Uhr geöffnet.

NOTDIENSTE

Notfallpraxis und Telefonbereitschaft im Krankenhaus Simmerath:

Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr. In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine Telefonbereitschaft. Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter ☎ 02473/894444 zu erreichen.

HNO- und augenärztlicher Notdienst: zentrale Arztpraxisnummer 0180/5044100. Zusätzlicher HNO-Notdienst: 0241/510000 88.

Apotheke: Farma-Plus-Apotheke, Trierer Straße 264, ☎ 02472/7440.

Hürtgenwald: Der Notdienst wird durch die Arztpraxis, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Zahnarzt: Der zahnärztliche Notdienst wird über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt. Sprechzeiten der Notdienst-Praxis sind von 16 bis 18 Uhr, außerhalb der Sprechzeiten ist die Notdienst-Praxis telefonisch erreichbar.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustenbacher Straße 39, Simmerath, ☎ 02473/1511. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/9286620. (nach Voranmeldung)

RAT UND HILFE

Telefonseelsorge, ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

Suchtnotruf, ☎ 0800/7824800, gebührenfrei.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

Schuldner- und Insolvenzberatung, ☎ 02473/7511, Kammerbruchstraße 8, Caritasverband für die Region Eifel, Simmerath.

Sprechzeiten Streetwork Eifel, 11-13 Uhr in der Hauptschule Monschau, Walter Scheibler-Straße; 16-18 Uhr im Jugendcafé Simmerath, Bickerather Straße 1.

Arbeitslosenzentrum, mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, 8.30-16 Uhr, Pfarrheim, Imgenbroich, Schulstraße 6.

Sprechstunde des Amtes für Kinder, Jugend und Familienberatung (ASD), für die Gemeinde Roetgen, 10-12 Uhr, Hintereingang, 1. Etage 10-12 Uhr, Kindertagesstätte „Wackelzahn“, Hauptstraße 95.

WIR GRATULIEREN

Theodor Voßdahls in Erkenrath, Erkenrath 46, der heute 85 Jahre alt wird.

ENTSORGUNG

► HEUTE

Altpapier, ab 6 Uhr in Kesternich. **Gelbe Tonne,** ab 6 Uhr in Kesternich, Simmerath, Bickerath, Witzerath, Woffelsbach, Rurberg, Strauch.

Restmüll, 6 Uhr in Lammersdorf, Paustenbach.

Bioabfall-Container, 15-19 Uhr, Pfarrzentrum, Schmiedestraße, Höfen.

► MORGEN

Gelbe Tonne, in Lammersdorf, Paustenbach, Rollesbroich, Einruhr, Erkenrath, Hirschrott, Am Gerich, Huppenbroich, Dedeborn, Hammer, Eischerscheid.

Altpapier, in Roetgen (Bereich 2 und 3).

Das Venndorf im Ausnahmezustand

Mützenich feiert am kommenden Wochenende drei Tage lang das **Erntedankfest**. Jugendfete, Ernteball und der größte Zug der Region

Mützenich. Die Ortsbauernschaft, die Landfrauen, TV Mützenich und die Feuerwehr Aphoven laden auch in diesem Jahr zum bunten Erntedankfest ein.

Der Startschuss für drei Tage Stimmung und Spaß in Mützenich fällt bereits am Freitag, 30. September, um 20 Uhr, mit einem Beatball, der von DJ „Eifelexpress 2001“ präsentiert wird. Hier wird für Jugendliche ab 16 Jahre Live-Musik mit der Coverband „Crossing“ geboten.

Am Samstag, 1. Oktober, spielt die Kapelle „Just for fun“ um 21 Uhr zum großen Erntedankball auf. Alle Veranstaltungen finden im beheizten Festzelt auf dem Dorfplatz statt.

Zum Erntefest am Sonntag, 25. September, findet um 9.15 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Mützenich eine feierliche Dankmesse statt, bei der die Ortsbauernschaft und die Landfrauen mitwirken.

Fest mit langer Tradition

Die Aufstellung des Festzuges ist um 14 Uhr in der Gustengasse. Von dort aus wird der Zug um 14.30 Uhr durch die Eupener Straße, Im Bruch, Schiffenborn und wieder Eupener Straße fahren, und sich anschließend in der Ringstraße auflösen.

Das Mützenicher Erntedankfest wird schon seit 1953 gefeiert – in den ersten Jahren mit anfänglichen Schwierigkeiten. Aber heute



Von tausenden Zuschauern wird der berühmte Erntedankzug in Mützenich am kommenden Wochenende freudig erwartet.

Foto: Heiner Schepp

ist das Erntedankfest zum Abschluss des Erntesommers zu einem Event geworden, das aus dem Eifelort Mützenich nicht mehr wegzudenken ist.

Hier zählt Kreativität: Mit immer neuen Ideen werden die vielen Zuschauer jedes Jahr vom schönen Herbstgefühl mitgerissen. Allerdings nicht ohne auch unter klei-

neren Späßen leiden zu müssen, wie leichte Wasserduschen oder Sägespäne, die beim Umzug geworfen werden. Dafür machen andere Wagen die Strapazen mit leckeren Kostproben wie Brot mit Schmalz wieder gut.

Auf vielen Wagen werden alte Handwerke gezeigt und vorgeführt. So können die Menschen

am Straßenrand ein Gefühl dafür bekommen, was es bedeutet, einen Heubock zu machen oder in der Küche für den Winter seinen Vorrat anzulegen. Es sind die vielen Details und der enge Kontakt zwischen Zug und Zuschauern, die das Mützenicher Erntedankfest so einzigartig machen.

Jeder Besucher kann den Festzug

mit unterstützen. An jeder Absperrung stehen Kinder und Erwachsene, die Getreidesträußchen verkaufen.

Der Erlös kommt den Erntewagen und Fußgruppen zu Gute, damit sie nicht nur einen kleinen Teil ihrer Unkosten erstattet bekommen, sondern auch Anerkennung für die mühevollen Arbeit.

Ein Dorfplatz wie im Mittelalter

Strauch feiert **650-jähriges Bestehen** des Ortes mit Ritterfest und Erntedank

Strauch. Neben einigen anderen Orten aus der Region ist auch der Ort Strauch in einer Urkunde aus dem Jahr 1361 – damals als Oberrollesbroich – erstmalig erwähnt.

Die Straucher feiern das 650-jährige Bestehen ihres Ortes zusammen mit dem diesjährigen Erntedankfest und dem wiederholten Besuch ihrer Freunde aus dem „anderen“ Strauch in Sachsen am Wochenende vom 30. September bis 3. Oktober.

Die Feierlichkeiten starten am Freitag, 30. September, ab 19.30 Uhr. Zum Auftakt des Festwochenendes lädt das Ortskartell Strauch die gesamte Dorfbevölkerung ein, gemeinsam mit den Gästen aus dem Ortsteil Strauch der sächsischen Stadt Großenhain, einen gemütlichen Abend im Pfarrheim zu verbringen. Mit warmer Suppe und Oktoberfestbier ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Am Samstag, 1. Oktober, findet von 14 bis 18 Uhr ein historischer Jahrmak mit dem Motto „Die Historie erwacht zu neuem Leben“ statt.

Auf den Spuren der Geschichte: Ein Dorf macht eine Zeitreise in die Vergangenheit. Ein Jahr lang haben sich alle Beteiligten auf das Wochenende vorbereitet: Strauch und seine Bewohner, aber auch Gäste und Besucher, entschweben an diesem Wochenende in das Mittelalter. Ein Ritterlager, Händler sowie altes Handwerk versprechen ein geschäftiges Treiben beim Historischem Jahrmak auf und um den Spielplatz am Pfarrheim.

So können die Besucher einmal sehen, wie Menschen vor hundert Jahren gelebt und gearbeitet haben und Schmieden, Steinmetzer, Korbmacher, Käsemacher oder Bäcker beim Schufteln über die Schulter schauen.

Auch für Kinder können beispielsweise selber Holzscherwerer basteln und bemalen, Brot backen, Kräuterölle und Essig herstellen oder sich als Schmied, Steinmetz oder Feuerspucker versuchen. Ebenso spannend könnte es sein, einen Ritterkampf, wie er damals aussah, zu bestaunen. Die Cafeteria und der Essenstand werben mit dem Motto „Kuchen wie früher und Essen mal anders.“

Beim Festabend ab 19.30 Uhr im Pfarrheim werden nach einer kurzen Erläuterung der Historie von Strauch und Grußworten der Ehrengäste die ortsansässigen Vereine für ein unterhaltsames und lustiges Programm sorgen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt ein DJ.

Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit einer Festmesse. Der traditionelle Erntedankzug startet um 14 Uhr, der in diesem Jahr anlässlich des Jubiläums einen historischen Glanz verliehen bekommt. Im Anschluss wird im Pfarrheim weiter gefeiert und mit Spannung auf die Zuebewertung gewartet. Zur musikalischen Unterhaltung spielt die Band „Locker vom Hocker“.

Dorfgeschichte als Buch erhältlich

Anlässlich der 650-Jahrfeier hat das Ortskartell eine etwa 250 Seiten starke Dorfchronik herausgebracht. Der Geschichtskreis hat diese Chronik sehr informativ und mit Liebe zum Detail gestaltet und die Historie des Ortes anhand von alten Fotos und Geschichten dargestellt. Dieses Buch kann zum Preis von 15 Euro an allen Tagen im Pfarrheim erworben werden.

HEUTE IN DER NORDEIFEL

Kontakt

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/97 00-30 (Fax: -49)

E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

► SIMMERATH

Ausstellung zur 650-Jahr-Feier von Lammersdorf, bis 6.10., Rathaus Simmerath, Rathausplatz.

► MONSCHAU

Ausstellung „Unwahrscheinlichkeit des Augenblicks“, Werke aus der Sammlung „Marta“, bis 31.12., 14 bis 17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9.
Retrospektive Umwelt-Aktzente II,

bis 30.9., 14 bis 18 Uhr, Aukloster, Austraße 7-9, Monschau
„Malerei und filigranes Metall“, Mechthild Seck und Anke Wolf, bis 6.11., Aukirche, Austraße.

„Portrait-Fotografie“, Werke von Anton Corbijn, bis 2.10., 14 bis 17 Uhr, KuK Monschau.

► ROETGEN

Seniorengespräch „Ereignisreiche Zeiten“, 16 Uhr, kath. Pfarrheim, Hauptstraße, Roetgen.

► HEIMBACH

„Naturerleben an der Seite eines Rangers“, für Kinder geeignet, nicht kinderwagentauglich; auch für Senioren, gehbehinderte, sehbehinderte und blinde Gäste (mit Begleitperson) geeignet, Dauer ca. 3 Stunden; Treffpunkt: 14 Uhr, Parkplatz Abtei Mariawald.

Einsegnung der Sakristei

Huppenbroicher feiern nach viel Arbeit ihre Kapelle

Huppenbroich. 64 Jahre liegen zwischen den beiden Bildern. Sowohl 1947 als auch 2011 haben die Einwohner von Huppenbroich durch ihre Eigenleistung den Bau der Kapelle bzw. Sakristei erst möglich gemacht.

Am Sonntag, 9. Oktober, soll die Sakristei eingeseget werden. Die Sakristei ist dann zwar noch nicht fertig und auf die Dorfgemeinschaft kommen noch viele Stunden Arbeit zu, aber terminliche Zwänge und die fortgeschrittene Jahreszeit lassen einen späteren Termin für eine Feier im Freien nicht zu. Die Feier beginnt um 11.15 Uhr mit einem Festgottes-

dienst in der Christkönig-Kapelle. Im Anschluss findet die Einsegnung der Sakristei durch Pfarrer Michael Stoffels statt. Die Enthüllung der Infotafel an der Kapelle folgt. Unmittelbar danach begehen wir ein großes Fest im Bereich des ehemaligen Feuerwehrhauses. In der Cafeteria, am Grillstand oder am Getränkewagen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Der Erlös ist für die Innenausstattung der Sakristei bestimmt.

Von 14 bis 16 Uhr werden verschiedene Unterhaltungsmöglichkeiten für Jedermann angeboten, z.B. Ponyreiten, Buttons gestalten, Knobeln oder Schminken.



Vor 650 Jahren wurde Strauch erstmalig in einer Urkunde erwähnt. Ein Grund zum Feiern: Mit einem ritterlichen Dorffest. Foto: H. Schepp

Alina Kaulen ist die Lokalmatadorin

Motorsportclub Höfen richtet am 2. Oktober die **NRW-Jugend-Kart-Slalom-Meisterschaft** aus

Monschau. Ein Höhepunkt für den Motorsportclub (MSC) Höfen steht am kommenden Wochenende an. Am Sonntag, 2. Oktober, wird in Monschau die Jugend-Kart-Slalom-Meisterschaft NRW 2011 in Zusammenarbeit mit dem DMSJ und dem ADAC Nordrhein ausgerichtet.

Neben der grundsätzlich guten Organisation von Veranstaltungen des Vereins im Frühsommer, waren jedoch der ausschlaggebende Grund für die Zusage an den MSC die Möglichkeiten, die die Gemeinschaftshauptschule Monschau-Roetgen auf der Haag bietet. Der große Schulhof sowie die an-

grenzende Aula sind optimal geeignet für eine solche Veranstaltung, die von morgens 9 Uhr bis in den frühen Abend stattfindet und viel Platz erfordert.

Bei diesem Endlauf sind die jeweils Besten einer jeden Klasse aus acht verschiedenen Verbänden Nordrhein-Westfalens am Start. Insgesamt werden es 151 Starter zwischen 8 und 18 Jahre sein.

Da diese Sportart einen sehr großen Zuspruch in den Regionen Westfalen und Ostwestfalen-Lippe findet, stellen die dortigen Verbände mit 115 Teilnehmern den weitaus größten Teil.

Die weitesten Anfahrten haben

zwei Familien aus Blomberg und Steinheim. Zum Glück haben sie gleich in zwei Altersklassen Kinder am Start, so dass sich die Anfahrt über 300 Kilometer auf jeden Fall lohnen.

Alina Kaulen für Höfen am Start

Seit einigen Wochen steht nun fest, dass der MSC in diesem Jahr mit Alina Kaulen in der Klasse der 10 bis 11-Jährigen auch eine eigene Starterin hat.

Alina hat in diesem Jahr bereits drei Mal auf dem obersten Treppchen gestanden. Allerdings fehlte ihr bei den beiden Rennen auf der

Haag, wo der MC Roetgen sein Rennen ausgerichtet, das letzte Quäntchen Glück.

Vielleicht kann sie diesmal den Heimvorteil nutzen. Die jeweils besten Vier einer jeden Altersklasse reisen zur deutschen Meisterschaft. Diese findet dann zwei Wochen später in Rinteln in Niedersachsen statt.

Los geht es am 2. Oktober um 9 Uhr. Die Siegerehrungen aller Klassen finden dann im Anschluss gegen 17.30 Uhr in der Aula der GHS statt.

Mehr dazu im Internet:
www.msc-hoefen.de



Alina Kaulen vertritt die Farben des gastgebenden MSC Höfen, wenn am kommenden Sonntag auf der Haag die NRW-Meisterschaft der Kart-Slalomfahrer stattfindet. Foto: Walter Kaulen